



Protokoll

zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sitzungsdatum: 10.04.2025

Beginn: 17:30 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort: Rathaus, Ratssaal

Teilnehmer:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

Ausschussmitglieder

Uwe Eißmann, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Matthias Metzing,
stellv. Bürgermeister Toni Reißmann, Danny Schwalbe, Ronny Wild

Entschuldigt fehlen:

./.

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.03.2025
3. Information durch die Autobahn GmbH zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten zur Grunderneuerung der A72 zwischen Culitzsch und der Anschlussstelle Zwickau-Ost
4. Christian Gerber, Bauantrag zur Errichtung eines Anbaues zur Wohnraumerweiterung von 2-WE in 3-WE, Rosenthal 32, FSt.Nr. 408/2, Gemarkung Niederhaßlau
5. Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Informationen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind alle 9 Mitglieder des Technischen Ausschusses anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Es wird nicht widersprochen.

Die Stadträte Eißmann und Kallweit werden gebeten, das Protokoll der Sitzung zu unterzeichnen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der TOP 2 von der Tagesordnung genommen wird. Das Protokoll der Sitzung vom 13.03.2025 war im System nicht hinterlegt und wird vertagt. Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Änderungen, Anfragen und Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.03.2025

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen. Über das Protokoll wird in der nächsten Sitzung am 08.05.2025 entschieden.

zu 3 Information durch die Autobahn GmbH zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten zur Grunderneuerung der A72 zwischen Culitzsch und der Anschlussstelle Zwickau-Ost

Der Vorsitzende erklärt, dass die Autobahn GmbH des Bundes, Außenstelle Bayreuth, die im Jahr 2023 begonnene Grunderneuerung der A72 in 2025 und 2026 fortsetzen wird. Er übergibt dem Geschäftsbereichsleiter Planung, Herrn Arneth, das Wort, der die Baumaßnahme gemeinsam mit Herrn Rockstroh vorstellt.

Herr Arneth und Herr Rockstroh stellen sich kurz vor und erläutern die geplante Baumaßnahme.

Ende März 2025 begann die Einrichtung der Baustelle zwischen Talbrücke Culitzsch und Anschlussstelle Zwickau-Ost. Begonnen wird mit der Richtungsfahrbahn Chemnitz. Die Richtungsfahrbahn Hof wird zwischen Culitzsch- und Muldenbrücke für eine 4+0 Verkehrsführung provisorisch verbreitert. Ende April 2025 beginnen die Arbeiten im Mittelstreifen. Ende Mai 2025 kommt es zur Einrichtung der Verkehrsführung Fahrtrichtung Chemnitz einschließlich Culitzschbrücke. Bauende erster Abschnitt ist der 08.12.2025. Ab April 2026 wird die Richtungsfahrbahn Hof zwischen Culitzschbrücke und Muldenbrücke einschließlich der Culitzschbrücke grunderneuert. Die Baumaßnahmen umfassen u.a. eine Fahrbahnverbreiterung von 11 auf 12,50 m je Fahrtrichtung, Instandsetzung und Modernisierung der Oberflächenentwässerung, Reinigung und Erneuerung der Regenrückhaltebecken, Sanierung der Fahrbahndecke, Sicherung und Instandsetzung der Brückenbauwerke, teilweise Erneuer- und Erweiterung der Lärmschutzwände usw.

Kurzzeitige Vollsperrungen und Ampelregelungen sind unumgänglich u.a. auf der Alten Straße und Hauptstraße; auch weitere Einschränkungen sind jederzeit möglich. Umleitungen sind ausgeschildert. Zufahrt zur Lutherhöhe ist gewährleistet. Die Baumaßnahmen finden unter Ausnutzung des Tageslichts von Montag bis Samstag statt.

Die Stadträte Rißmann und Schwalbe erkundigen sich wegen Farbanstrich Muldenbrücke und Lärmschutzwand Talbrücke Culitzsch.

Es wird bestätigt, dass die Muldenbrücke auch zum Zweck des Korrosionsschutzes einen Neuanstrich erhält (auf Nachfrage nach der Sitzung TA: Farbe DB701 – eisenglimmergrau). Die Lärmschutzwand auf der Talbrücke wird erneuert bzw. schadhafte Elemente ausgetauscht. Eine Erweiterung oder Erhöhung ist nicht vorgesehen und besteht auch keine Veranlassung. Lärmschutz wird berechnet und nicht gemessen. Gesetzliche Vorgaben sind zu beachten und einzuhalten. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h besteht nur während der Bauzeit; danach sind es wieder 130 km/h. Einsatz von Flüsterasphalt nur in Ausnahmefällen möglich, da hohe Unterhaltungskosten anfallen. Baumaßnahme endet an der Culitzschbrücke.

Auf Anfragen von Bürgern wird erklärt, dass hinsichtlich des Lärmschutzes kein Ermessensspielraum vorhanden ist. Es gibt eindeutige Vorgaben und Grenzwerte für die Lärmberechnung, die einzuhalten und zu beachten sind. Die Lärmschutzberechnung kann eingesehen werden. Anfragen direkt an Herrn Arneth.

Hinsichtlich des Lärmschutzes am Culitzscher Berg ist bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen die Errichtung eines Lärmschutzwalls nicht ausgeschlossen. Die Stadt müsste die hierfür notwendigen Grundstücke zur Verfügung stellen. In den nächsten 5 Jahren ist die Erneuerung dieses Autobahnabschnitts jedoch nicht geplant.

Die anwesenden Bürger bitten noch um einen besseren Informationsfluss was Sperrungen und Umleitungen betrifft. Bei Vollsperrungen werden Handzettel durch die ausführende Baufirma verteilt. Informationen sind auch jederzeit auf der Internetseite der Stadt abrufbar oder über die Ortsvorsteher. Die Baufirmen sind bemüht, die Bauzeiten und Sperrungen kurz zu halten.

zu 4 Christian Gerber, Bauantrag zur Errichtung eines Anbaues zur Wohnraumerweiterung von 2-WE in 3-WE, Rosenthal 32, FSt.Nr. 408/2, Gemarkung Niederhaßlau

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines Anbaus zur Wohnraumerweiterung an einem bestehenden Wohnhaus. Nach § 68 SächsBO wurde ein Bauantrag im vereinfachten Verfahren gestellt.

Das Vorhaben liegt bauordnungsrechtlich im Innenbereich der Stadt Wilkau-Haßlau und befindet sich im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes. Vorherrschend ist in diesem Bereich des Stadtgebietes vorwiegend Wohnbebauung.

Geplant ist, ein altes Nebengebäude auf dem Standort des Anbaus abzureißen und dafür den Anbau mit einer dritten Wohneinheit zur Eigennutzung zu errichten. Alle Wohnungen haben direkte eigene Zugänge. Pkw-Stellplätze sind ausreichend auf dem Grundstück vorhanden. Das Grundstück ist erschlossen. Die Löschwasserversorgung ist gesichert.

Seitens der Stadt spricht nichts gegen den Bauantrag.

Stadtrat Metzing fragt nach, ob Probleme zu erwarten sind hinsichtlich der Treppe, die auf die Straße führt.

Vorsitzender erklärt, dass dies kein Zugang zur Straße darstellt; nur einen Zugang zum Freisitz. Ungeachtet dessen ist der Treppenzugang vom Bauamt

der Stadt zu überprüfen und in der Stellungnahme zum Bauantrag ist darauf hinzuweisen, dass ein Eingriff in die Stützmauer der Stadt nicht zulässig ist. In der nächsten Sitzung erfolgt nochmals eine Info hierzu.

Der Vorsitzende trägt folgenden Protokollbeschluss vor:

Protokollbeschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Wilkau-Haßlau stimmt dem Bauantrag „Errichtung eines Anbau zur Wohnraumerweiterung von 2 WE in 3 WE“ auf dem Flurstück 408/2 der Gemarkung Niederhaßlau gemäß den vorgelegten Unterlagen vom 28.02.2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

zu 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Stadtrat Kallweit fragt, ob man am Kreuzungsbereich Siedlerweg/Florian-Geyer-Weg baulich etwas verändern kann.

Vorsitzender eine Lösung ist in Arbeit und wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Frau Frölich (OVin) informiert:

- verschobene Info-Veranstaltung über den Ersatzneubau der 110-kV-Leitung zwischen Herlasgrün und Silberstraße findet am 14.04.2025 im „Dorfclub Silberstraße“ statt
- OT Silberstraße schließt sich Frühjahrsputz an
- Bitte um Erneuerung der Piktogramme Tempo 30 möglich

Vorsitzender ist im Haushalt drin, aber noch nicht beschlossen.

Stadtrat Wild fragt an wegen Baumaßnahmen eins energie

Vorsitzender kann keine Aussage treffen; Aufgrabegenehmigungen wurden seitens der Stadt erteilt; Baumaßnahmen sind punktuell und nicht nachvollziehbar; viele verschiedene kleine Subunternehmer werden gebunden; Infos sind nicht vorhanden

zu 6 Informationen des Bürgermeisters

Grundstück Kirchberger Straße 46

Unabhängig vom derzeitigen Zustand geht seit Abriss des Gebäudes keine Gefahr mehr für die Öffentlichkeit von dort aus. In den nächsten Jahren wird nichts passieren. Das Grundstück ist Privateigentum. Gegen Kostenbescheide der Stadt und des Landratsamtes ist der Eigentümer in Widerspruch gegangen. Eine Zwangsversteigerung des Grundstücks ist nicht möglich, da der Eigentümer zahlungswillig ist.

Fläche Neuwillkauer Straße 23

Nach Beschluss durch den Stadtrat wurde die Fläche am 02.04.2025 für 3.280,00 € ersteigert. Vorgesehen ist die Pflege des Grundstücks durch den Bauhof und eine Verbreiterung des Fußwegs. Letztere Maßnahme ist derzeit aber nicht finanzierbar.

Kita Märchenkiste

Los 02 wurde noch einmal veröffentlicht. Drei Angebote wurden abgegeben. Diese sind derzeit noch in Auswertung beim Planungsbüro; Informationen dazu in der nächsten Sitzung.

Schadensfall Feuerwehr

Bei Elektroarbeiten in der Feuerwehr kam es zu einem Überspannungsschaden. Es entstand ein immenser Schaden an allen am Stromnetz angeschlossenen Geräten, Anlagen etc. Die aktuelle Schadenshöhe liegt zurzeit bei ca. 35.000,00 €. Die Prüfungen sind allerdings noch nicht abgeschlossen. Die Versicherung der ausführenden Elektrofirma ist mit der Regulierung des Schadens befasst. Ein Gutachter wurde beauftragt. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist gegeben.

Ortschaftsrat Silberstraße

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 08.04.2025 informierte der Bürgermeister von Reinsdorf, Herr Ludwig, die Anwesenden zum Bau des Funkmasts und der Windräder auf dem Gebiet der Gemeinde Reinsdorf, Ortsteil Friedrichsgrün. Hauptproblem der Bürger sind eher die Windräder, nicht der Funkmast.

Yvonne Heinig
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

Stefan Feustel
Bürgermeister

Uwe Eißmann
Mitglied Techn. Ausschuss

Dietmar Kallweit
Mitglied Techn. Ausschuss